

STATEMENTS:

Volker (22), Student FH Regensburg / ca. 10 Jahre Skateboarding: Skateboardfahren ist eine Beschäftigung, die immer mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene begeistert und kann heutzutage nicht mehr als eine "Sportart" für eine Randgruppe angesehen werden, da sich Skateboarding besonders unter Jugendlichen schon fast auf denselben Popularitätslevel wie Fußball befindet. Aus diesem Grund sollten die zahlreichen Skater in Regensburg auch im Winter eine Möglichkeit haben ihrem Hobby nachzugehen.

Josef Huber (14), 2 Jahre auf dem Brett
Wir müssten nicht mehr auf der Strasse fahren und würden uns Ärger ersparen. Und nicht jeder kann es sich regelmäßig leisten nach Straubing zu fahren.

Lukas (16), 2 Jahre Skateboarding
Wir brauchen eine Halle um auch im Winter zu skaten!

Anton (Ende 20), abgeschlossene Ausbildung / seit gut 8 Jahren aufm Board:
Der Winter ist lang und der Sommer regnerisch. In einer Skatehalle kann man natürlich wie auch bei einem Skatepark Obstacles einbauen, die man sonst nur auf "der Straße" findet und so die Skater zufrieden stellen. In einer großen Skatehalle könnte man auch Contests von größerem Ausmaß veranstalten.

Peter (16), Schüler aus Neutraubling / seit 3 Jahren BMX:
Es ist eigentlich nicht zu glauben, dass eine Stadt, mit derart vielen BMXern und Skatern, keine eigene Halle hat. Ich weiß, dass andere Städte, wie Ulm oder Würzburg eine viel kleinere Szene hat, aber schon seit mehreren Jahren eine tolle Halle.

Anton (11), Schüler aus Regensburg / BMX:
Ich würde bei Regen so gerne in einer Halle fahren, aber meine Eltern sehen es nicht ein, mich irgendwo hinzufahren und dann vier Stunden in einer fremden Stadt herumzulaufen, bis sie mich wieder abholen können, um nach Hause zu fahren. Außerdem kostet das zu viel.

Christoph (26), aus Regensburg / seit 4 Jahren BMX:
Natürlich ist eine gute Funsporthalle das A und O, um unseren Sport auch wirklich bei jedem Wetter ausüben zu können. Wir verstehen uns auch gut mit den anderen Sportlern, Skateboardern oder Inline-Skatern, echt gut. Was aber absolut nicht üblich ist in der Szene.

Andy (28), aus Görlitz, seit 2 Jahren in Regensburg / BMX:
Ne Halle? Ja logo braucht Regensburg ne eigene Halle. Seit einiger Zeit fällt auf, dass die Leute von überall kommen, um in Regensburg zu skaten oder bmxen, wenn es dann anfängt zu regnen, fragen alle sofort: „Wo ist Eure Halle?“. Die Antwort auf diese Frage ist dann immer ein Schock für alle. „Waaas?! Ihr habt keine Halle?!“

Weitere Argumente und Infos findest du unter: www.spot-ev.de

PRO SKATEHALLE – DIE W-FRAGEN:

WER – wird eine Regensburger Skatehalle benützen?

Die Studentenstadt Regensburg hat mit einer Einwohnerzahl von ca. 150.000 ca. 15.000 ansässige Jugendliche. Der Stadtjugendring geht von gut 1800 aktiven Skateboardern und BMX-Fahrern aus. Die Zahl der Inline-Skater wird auf ca. 2000 geschätzt. Der Einzugskreis für eine Skatehalle Regensburg geht weit über die Stadtgrenzen hinaus, d. h. die Anzahl der Jugendlichen wäre noch höher anzusetzen. Mehr als 2000 Unterschriften bei der Aktion „Pro-Skatehalle Regensburg“ einiger engagierter Schüler sprechen für sich!

WAS – soll mit einer Skatehalle bezweckt werden?

Es soll ein Treffpunkt, ein „spot“, für alle Skateboarder, BMXer und Inline-Skater geschaffen werden, der bei jeder Witterung benutzt werden kann. Die Jugend- und Sportkultur in der Region Regensburg soll aktiv gefördert werden. Durch das Angebot einer Indoor-Halle könnte legal trainiert werden und die Nutzung alternative Trainingsorte wie Brücken, Garagen, Uni-Gelände oder Innenstadt wären nicht mehr nötig.

WIESO – wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet zur Schaffung einer Skatehalle in Regensburg?

„Zweck des Vereins ist die Schaffung von optimalen Voraussetzungen für eine witterungsunabhängige Anlage und deren dauerhafter Erhaltung zum Training und zur Ausübung der Funsportarten „Skateboard“, „Inliner“, „BMX“ und ergänzender Sportarten als Ort zur Förderung von offener Jugendarbeit in der Region Regensburg.“ (lt. Vereinssatzung § 2, Abs. 1)

Vor zwei Jahrzehnten beherbergte Regensburg die erste Skatehalle Bayerns und legte damit den Grundstein für eine beständige Skateszene. Seit Jahren werden Wettbewerbe und Veranstaltungen in den hiesigen Skateparks veranstaltet, die von den Jugendlichen sehr gut angenommen werden und jedes Jahr in einer Oberpfalzmeisterschaft in Regenstau mit ca. 60 Startern aus ganz Bayern und über 500 Zuschauern gipfelt. Da es **bislang** keinen offiziellen Skate- oder BMX-Verein gab und auch keine offiziellen Fördermittel zur Erschaffung einer Skatehalle bekannt sind, wurde mit **„spot Regensburg e.V.“** ein gemeinnütziger Verein gegründet, um Synergien zu bündeln und als Ansprechpartner zu fungieren. Nur gemeinsam kann das Ziel für die Stadt und die Region Regensburg erreicht werden.

WARUM – soll eine Skatehalle entstehen?

Jugendliche könnten ihren Sport auch im Winter, bei schlechten Wetter und Abends ausüben. Die Skatehalle wäre professionell ausgestattet und könnte Unfälle und Verletzungen vermeiden. BMXer, Skateboarder und Inline-Skater könnten gemeinsam ihre funktionierende Toleranz in Regensburg weiter fördern und leben. Regensburg kann als Standort für nationale Wettbewerbe etabliert werden!



Begeisterte Regensburger Jugendliche bei der Preisverleihung der Skateboard-Oberpfalzmeisterschaft 2009.

Kontakt:

spot Regensburg e.V.
Bischof-von-Henle-Str. 2
93051 Regensburg
spot@spot-ev.de
www.spot-ev.de

Spendenkonto
Raiffeisenbank Regensburg
Wenzenbach eG
BLZ 750 601 50
Kto. 30 20 40

Vereinsregister Regensburg: VR 200577
Eingetragen am 19.04.2010

Im Vorstand des „spot e.V. Regensburg“ engagieren sich:
Patricia Hajak / Björn Bartmann / Jochen Bauer / Johannes Fürst / Detlef Kern / Giso Merkl / Robert Torscht

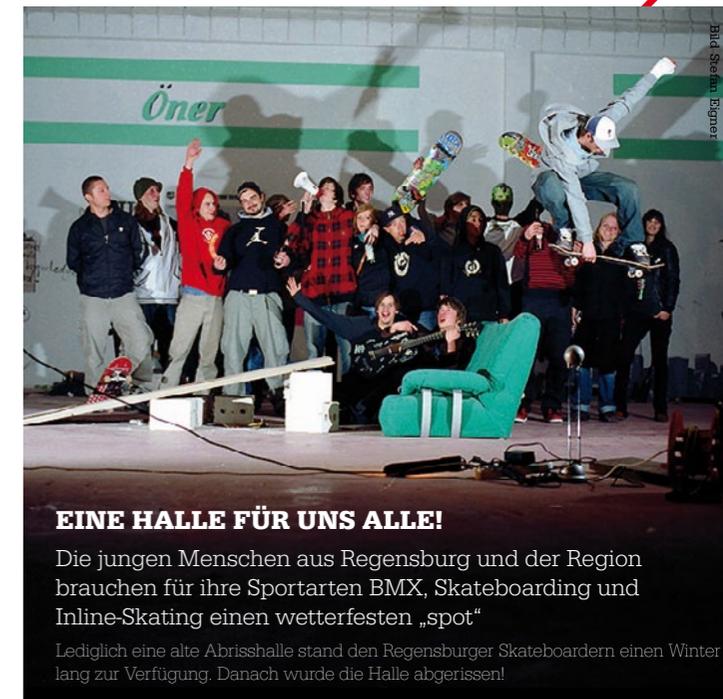
Bisher wird der Verein „spot Regensburg e.V.“ u.a. unterstützt und gefördert von:

Beatnuts Boardshop / Titus Regensburg / Adrenalin Regensburg / Love Hurts / Susanne und Wolfgang Müller mit dem Buch „12lebenstore“ / Rechtsanwalt J. Wetzstein / Notar Dr. M. Huber / Foto Atelier Wolf / Schmidt POS Design / GRIPS Lernstudio / Raiffeisenbank Regensburg / Michael Hanauer Grafik + Design / www.blogtofakie.de / www.proskatehalle.de / ce.Design Christoph Eschenwecker www.cedesigns.de

SPOT^{e.v.}

SPOT^{e.v.}

PROJEKT: SKATEHALLE REGENSBURG



EINE HALLE FÜR UNS ALLE!

Die jungen Menschen aus Regensburg und der Region brauchen für ihre Sportarten BMX, Skateboarding und Inline-Skating einen wetterfesten „spot“

Lediglich eine alte Abrisshalle stand den Regensburger Skateboardern einen Winter lang zur Verfügung. Danach wurde die Halle abgerissen!

spot Regensburg e.V.
Bischof-von-Henle-Str. 2
93051 Regensburg
www.spot-ev.de

Spot – Verein zur Schaffung einer Skatehalle und zur Förderung der Jugend- und Sportkultur Regensburg e.V.



Bild René Paul



Bild Stefan Eigner



Bild Jochen Bauer



Bild Jochen Bauer

Wer bei schlechtem Wetter mit Skateboard, Inline-Skates oder BMX in Regensburg aktiv werden möchte, dem stehen bisher nur Brücken und Tiefgaragen zur Verfügung!

Ist-Situation in Regensburg:

Jugendliche der Stadt und Region Regensburg können bei schönen Wetter eine Reihe von öffentlichen Outdoor-Skateparks nutzen. Diese wurden in den letzten Jahren gut gewartet und teilweise unter Mithilfe einiger spot e.V. Gründungsmitglieder erneuert, umgebaut, sowie erweitert.

Durch die neuen attraktiven Anlagen ist die Szene enorm gewachsen und Regensburg ist ein beliebtes Ziel für Skateboarder, BMXer und Inline-Skater geworden.

Die Veranstaltungen und Wettbewerbe in den Skateparks und Jugendzentren der Stadt werden sehr gut besucht und jedes Jahr wächst die Zahl der Teilnehmer.

Da aber Skateboarding, BMX-Fahren und Inline-Skaten bei Nässe oder schlechten Lichtverhältnissen nicht möglich ist und die Stadt Regensburg durchschnittlich 201 Niederschlagstage im Jahr hat, stehen die Jugendlichen oft im Regen.

Skatehallen in „nächster Umgebung“ von Regensburg:

94315 Straubing / Entfernung **50 km**

85356 Freising / Entfernung **104 km**

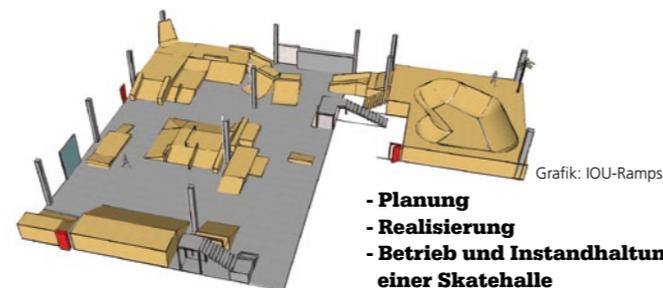
AT-4910 Ried im Innkreis bei Passau / Entfernung **164 km**

97076 Würzburg / Entfernung **210 km**

89077 Ulm / Entfernung **250 km**

Ohne Unterstützung ihrer Eltern können die Kinder/Jugendlichen die genannten Indoor-Skatehallen nicht sicher erreichen und trainieren. Das bedeutet einen erheblichen Aufwand für Familien, Kinder und Jugendliche, um eine Indoor-Möglichkeit zu nutzen. Alternativen bieten nur unsichere „spots“ wie Tiefgaragen, Parkhäuser, Plätze unter Brücken oder der Innenstadt!

Jugendliche sind kreativ und zeigen auch in diesem Bild ihre Improvisationsgabe, wie sie an fahrbare Rampen kommen.



Grafik: IOU-Ramps

- Planung
- Realisierung
- Betrieb und Instandhaltung einer Skatehalle

Bestehende Aufgaben und Herausforderungen, um die Regensburger Skatehalle eröffnen zu können:

Der gemeinnützige Verein „**spot Regensburg e.V.**“ will Lösungen für die bestehenden Aufgaben und Herausforderungen anbieten und eine Skatehalle für die Jugendlichen aus Regensburg und der Region in naher Zukunft schaffen. Ein derartiges Angebot für Vereinsmitglieder, sowie Nicht-Mitglieder, würde sich positiv auf die Stadtentwicklung Regensburg im Bereich der Jugendarbeit auswirken und eine Schlechtwetteroption für ambitionierte Jugendliche bieten. Diese Halle könnte für überregionale Wettkämpfe und einen möglichen Tourstopp der **Deutschen Meisterschaft im Skateboarden** benutzt werden, wie uns die Pressesprecherin des Club of Skaters in Aussicht stellt:

„Der Club of Skaters als Veranstalter der offiziellen Deutschen Skateboard Meisterschaften, lizenziert durch den Deutschen Rollsport und Inline Verband, unterstützt den Aufbau einer Skatehalle in Regensburg voll und ganz. Als langjähriger Veranstalter der Eventserie wissen wir es sehr zu schätzen, dass eine Initiative die Realisierung in die Hand nimmt und uns damit in Zukunft einen Anlaufpunkt in Süddeutschland bietet, wo wir die Meisterschaften abhalten können. Leider konzentrieren sich die geeigneten Skatehallen in Deutschland zu 90% auf Nord-, West- und Mitteldeutschland. Das ist vor allem für die jüngeren Teilnehmer der Serie, die im Süden wohnen ein Hindernis, da sie meist allein nur schwer so weite Distanzen zurücklegen können.“ **Dörte Wichmann** (Pressesprecherin des Club of Skaters)

Der Skatepark am Jugendzentrum Arena wurde unter Mithilfe von viel kreativem Engagement günstig umgebaut und zählt nun als bester „spot“ in Regensburg.

„The sky is the limit“ – spot e.V. möchte das Potential der jugendlichen Generation fördern und unterstützen.

Um das Ziel einer Skatehalle für Regensburg zu erreichen, brauchen wir: Mitglieder & Sponsoren!

Vorteile einer Vereinsmitgliedschaft:

-  kostenloses spot e.V. T-Shirt
-  Einkaufsrabatte in Regensburger Fachgeschäften (Adrenalin, Beatnuts, Love Hurts & Titus / 5% auf Hardware & 10% auf Softgoods)
-  Mitgliedsausweis mit Lichtbild
-  ein Playboard Magazin gratis
-  regelmäßiger spot e.V. Newsletter
-  vergünstigter Eintritt in die Skatehalle

Für Deinen **Mitgliedsantrag**, schick uns eine E-Mail an spot@spot-ev.de oder sprich uns an!

Unterstützung/Förderung:

Es bestehen verschiedene Möglichkeiten unseren Verein zu unterstützen.

Wir würden uns über Interesse an einem Sponsorship freuen. Bitte schicke uns eine Email an spot@spot-ev.de, damit wir uns mit Dir in Verbindung setzen können.

Wir haben für jeden kreativen Einfall ein offenes Ohr und freuen uns, Deine Ideen, Deine finanzielle Unterstützung und gezielte Jugendförderung gemeinsam mit dem Verein „spot Regensburg e.V.“ zu verwirklichen.

www.spot-ev.de
SPOT  **T** e.v.